

LAUSITZ-CENTER

HOYERSWERDA

SIE PARKEN
KOSTENLOS
DIREKT AM
CENTER

NR. 310

2. SEPTEMBER 2021

CENTER-SCHAU

„Wir waren Kollegen“ – eine Fotoausstellung zur Geschichte der Vertrags-Arbeiter aus Mosambik.

Seite 4



CENTER-ERFRISCHUNG

Jetzt gibt's Cocktails bei Bresan im „Mystikus“ – sommerlich und mit angekündigtem DaCapo.

Seite 5



CENTER-LAUFSTEG

Der Modeherbst hat Einzug gehalten – unsere stummen Models zeigen aparten Chic.

Seite 5



Liebe Leserinnen,
liebe Leser



... endlich wieder können wir wieder von „normalen“ Zeiten reden. Wir genießen unsere Freiheiten wie vor Corona, müssen keine Maske mehr tragen, treffen uns mit Freunden und Bekannten zu einem Kaffee oder Kaltgetränk, wann und wo immer wir es möchten. Und es gibt ihn wieder: den

VERKAUFSOFFENEN SONNTAG AM 12. SEPTEMBER.

Shoppern ohne Zeitdruck im Kreis der Familie, gemütlich zusammen sitzen und es sich einfach gut gehen lassen. Dazu lade ich hiermit recht herzlich ein. Aber bei aller Freude wäre es völlig falsch, in Euphorie zu verfallen. Stimmt schon: Es ist Sommer und Corona weit weg (zumindest in Sachsen). Aber täuschen wir uns nicht: Corona wird uns weiterhin begleiten; spätestens in der kalten Jahreszeit. Die teilweise dramatisch ansteigenden Inzidenzzahlen in Deutschland geben nach wie vor keinen Anlass zu Entspannung und Sorglosigkeit. Aus diesen Gründen sehe ich die Impfung als effektivstes Mittel an, sich und andere wenigstens teilweise zu schützen, um die Freiheiten, die wir wieder haben, auch weiterhin zu erhalten. Deshalb mein Appell auch heute an Sie:

LASSEN SIE SICH IMPFEN

und erklären Sie sich solidarisch im Kampf gegen das Virus. Schützen Sie sich und andere.

Wir sehen uns auf der Ladenstraße!

Ihr
Dieter Henke
Center-Manager

In Fahrt gekommen



MESSE AUTO MOBIL 2021 VOM 8. BIS 12. SEPTEMBER BEI UNS

„In Fahrt gekommen“ – diese Titelseite gilt zweifach. Zum einen weist sie auf die Auto Mobil 2021 hin, bei der sich fünf Autohäuser der Region mit sieben Marken vorstellen. Darunter Ford, dessen hier abgebildeter Mustang auch elektrisch fährt (mehr: Seite 2!). Zum anderen ist nicht nur die automobile Welt wieder in Fahrt gekommen, sondern das normale Leben. Schön! Was wir aber gar nicht hoffen, ist, dass auch Corona nach der „Sommerpause“ wieder in Fahrt kommt. Wir sprachen mit Lausitz-Center-Manager Dieter Henke.

Herr Henke – Sie müssten doch fürs Erste glücklich sein: Keine Maskenpflicht, keine Tests, keine 3-G-Pflichten (Zutritt zu vielen Bereichen nur geimpft oder genesen oder getestet); Shoppen und Gastronomie-Genießen sind im Lausitz-Center möglich wie in der „guten alten Zeit“ vor dem März 2020. Die Besucherströme beweisen, dass die Menschen sich danach gesehnt haben. Stand heute (meint den Tag des Interviews, den 26. August 2021, d. Red.) ist im Landkreis Bautzen, einem ehemaligen „Hotspot“ in Sachen Corona, also

auch in Hoyerswerda, laut Robert-Koch-Institut die Inzidenz bei 8,7; also unter 10, der „magischen Marke“, nach deren Überschreiten wieder Restriktionen drohen ...

... und genau darum ist meine Freude nicht ungetrübt. In Sachsen und in ganz Deutschland lauten die Inzidenz-Zahlen ja sehr anders: 17,9 im Freistaat Sachsen, 66 in der Republik. Wie es am Tag des Erscheinens der Lausitz-Center Aktuell aussieht (also am heutigen 2. September), kann keiner wissen. Ganz klar gesagt: Ich bin froh über alles, was Normalität bedeutet, was Einschränkungen aufhebt. Aber genau so klar: Ich habe Angst, dass in wenigen Tagen alles wieder eingerissen werden könnte, was wir uns mühevoll erarbeitet haben – durch Disziplin, durch Geduld, Einsicht, Vernunft und Solidarität. Eingerissen, wenn das eben Genannte außer Kraft gesetzt wird.

Das müssen Sie ein bisschen genauer erklären. Nehmen Sie die Maskenpflicht. Dass die aufgehoben ist, ist gewiss schön – trotzdem hätte ich es vorgezogen, wenn sie in Geschäften in Kraft geblieben wäre. Einfach, weil es sicherer ist.

Zwischenfrage: Tragen Sie Maske im Center? Nein. Ich möchte nicht als „Ankläger“ durch die Mall laufen nach dem Motto: „Ich bin der Superkorrekte, an dem sich alle anderen ein Beispiel zu nehmen haben“. Außerdem kann man durch Abstand und Einhalten von Hygieneregeln und Etikette die Risiken vermindern. Trotzdem hätte ich es besser gefunden, wenn das Maske-Tragen verbindlich geblieben wäre, bis der Impfschutz so weit aufgebaut ist, dass die Gefahr auf ein Mindestmaß gedämmt ist.

Stichwort Impfung: Ist das die Lösung?

Ich bin kein Wissenschaftler, aber ich glaube ihnen. Impfen hat Krankheiten zurückgedrängt, die ohne diese Vorbeugung noch immer grassieren würden. Sich-impfen-Lassen ist ein Stück Solidarität. Man treibt, wie mit der Maske, nicht nur Selbst-, sondern Anderen-Schutz. Wenn Menschen, die sich impfen lassen können und akzeptable Angebote dazu haben, es bewusst nicht tun – gut. Nur sollen sie die Konsequenzen tragen; etwa Tests selber bezahlen, die ihnen Zutritt zu bestimmten Bereichen ermöglichen.

ROSSMANN

Zum Herbst gehören Basteleien. Aber nicht nur Figuren aus Kastanien, Eicheln und „kopflösen“ Streichhölzchen sind etwas Hübsches – Rossmann beweist's am 12. September im Lausitz-Center.

Am verkaufs-offenen Sonntag lädt der Drogeriemarkt Kinder ein, von 13 bis 18 Uhr an einer Bastelstraße Herbstdekorationen zu gestalten; vor allem (ungiftige!) Fliegenpilze, die mit Fingerfarben bemalt werden können – und Zwielfelfiguren; beides robust und draußen-tauglich. Das Beste daran: Ein Unkostenbeitrag wird NICHT erhoben! ■ LCA



Nochmal zum Stichwort Lösung ...

Ich glaube, DIE Lösung, die das Problem ein für alle Male sofort aus der Welt schafft, gibt es nicht. Ich möchte zur Zeit nicht Politiker sein. Was sie auch wie entscheiden – es ist immer irgendwie falsch. Ich mag kein „man sollte, könnte, müsste“, sondern ich wünsche mir klare Regeln. Regeln, die für alle gelten und nicht von (Bundes-) Land zu Land, von Kreis zu Kreis anders sind. Regeln, die Planungssicherheit ermöglichen. Zwar wird versichert, es gäbe keinen neuen Lockdown (der würde verheerend sein), aber wer weiß, was am 27. September (nach der Bundestagswahl, d. Red.) gilt? Noch einmal: Wir brauchen Planungssicherheit für unser Herbst-, Winter- und Weihnachtsgeschäft. So oder so. Mit klaren Regeln ist das möglich, auch wenn es dem einen oder anderen weh tut.

Wie ist das Lausitz-Center überhaupt „durch Corona“ gekommen?

Wir haben einen (!) Laden, der leer steht. Darüber bin ich nicht mal unglücklich, denn darin konnten wir das Impfzentrum etablieren (siehe auch Seite 4). ■ LCA

VERKAUFSOFFENER SONNTAG
AM 12. SEPTEMBER
13-18 UHR
LAUSITZ-CENTER
HOYERSWERDA



VOM 8. BIS 12. SEPTEMBER IST DIE AUTOMOBILE WELT BEI UNS ZU GAST

Aller guten Dinge sind sieben


LAUSITZ-CENTER
HOYERSWERDA

Center-Erweiterung

SPIELBEREICH

Lausitzer Platz

Lichthof am C&A

Lichthof an der Center-Lounge

Springbrunnen

Lichthof bei H&M

AUSSTELLUNGSPLAN: Wo Sie welchen Aussteller der „Auto Mobil 2021“ vom 8. bis 12. September im Hoyerswerdaer Lausitz-Center finden werden.

MAZDA

Autohaus Hellwig KG
02977 Hoyerswerda
Am Speicher 7
Tel. 03571 48820
www.autohaus-hellwig.de
info@autohaus-hellwig.de



FORD

Autohaus Kieschnick GmbH
02977 Hoyerswerda
Am Autopark 5
Tel. 03571 482911
www.autokieschnick.de
office@autokieschnick.de



SSANG YONG

Autohaus Noack Uhyst
02943 Boxberg OT Uhyst
Hauptstraße 40
Tel. 035728 80245
www.honda-noack.de
info@honda-noack.de



MITSUBISHI

Autohaus Nieß GmbH
02977 Hoyerswerda
Wittichenauer Str. 50
Tel. 03571 42140
www.autohaus-niess.de
info@autohaus-niess.de



VOLVO

Autohaus Kieschnick GmbH
02977 Hoyerswerda
Am Autopark 5
Tel. 03571 482911
www.autokieschnick.de
office@autokieschnick.de



HONDA

Honda Noack Uhyst
02943 Boxberg OT Uhyst
Hauptstraße 40
Tel. 035728 80245
www.honda-noack.de
info@honda-noack.de



OPEL

Autohaus Hannuschka GmbH
01983 Großräschen
Gewerbestraße 3
Tel. 035753 2070



www.opel-hannuschka-grossraeschen.de

Mit acht Wagen von vier Marken begann die Geschichte der Automobilausstellungen weltweit – am 30. September 1897 im Berliner Hotel „Bristol“ bei der Gründung des Mitteleuropäischen Motorwagenvereins. Mit sieben Marken und weitaus mehr Modellen wird diese Geschichte jetzt einmal mehr in Hoyerswerda weitergeführt: Ford, Honda, Mazda, Mitsubishi, Opel, SsangYong und Volvo sind vom 8. bis 12. September im Lausitz-Center zu Gast – zur 19. „Auto Mobil“.

Die vorjährige 75. IAA (Internationale Automobil-Ausstellung) in Hannover ist corona-verursacht, ausgefallen. Personenkraftwagen-Nutzer werden's verschmerzt haben: ging es doch (oder sollte es gehen) „nur“ um Nutzfahrzeuge. Die Pkw-Hersteller treffen sich ja in den ungeraden Jahren in Frankfurt (Main) – beziehungsweise trafen. Denn die 2019er Schau war ein Desaster, vor allem, weil die hessische Politik vor den Unverschämtheiten der Autogegner einknickte und die Ausstellung eher zum Tribunal gegen das Auto wurde – was viele Hersteller und potenzielle Besucher mit Fernbleiben quittierten. 2021 soll in München ein Neu-Anfang gewagt werden: „Die Mobilitäts- und Technologiebranche trifft sich vom 7.-12. September 2021 erstmals in München zur IAA. Neuer Standort, neues Konzept: Die IAA 2021 wird zur Ausstellung, zur zukunftsgerichteten Mobilitätsplattform und zum Dialogforum ... Zur Feier der Stunde haben sich die Bayern eine neue Kreativagentur für ihren globalen Erstaufschlag geholt, keine geringere als die autoaffine Agentur Jung von Matt“, liest man staunend bei Agenturen. Wie diese „Feier der Stunde“ aussieht, auch: „«Doggy Dronecare»: IAA Mobility wirbt mit parodistischem Kurzfilm ganz ohne Auto“.

Das ist so, wie eine Limonaden-Messe bewerben mit einem Filmchen, in dem ausschließlich „Harte“ gekippt werden – oder eine Vegetarier-Werbeveranstaltung, bei der es nur und nur schmelzend marmorierte Wagyu-Rindersteaks, riesenhafte „Porter“-Fleischstücke vom Supergrill und Lachsfilet aus dem Smoker gibt. Na; nur kein Neid, vielleicht ist „Doggy Dronecare“ ja sogar witzig. Aber will ein potenzieller Autokauf-Witze über das, was er nicht (aller Wahr-



SPORTLICH: Der Honda R war bei einer der vergangenen „Auto Mobil“-Ausstellungen Blickfang. Auch 2021 ist das Autohaus Noack aus Uhyst mit den eleganten Japanern dabei – und bringt zusätzlich SsangYong mit.

scheinlichkeit nach: nie) haben kann? Oder will er vielleicht doch lieber, ganz altmodisch, provinziell und hausbacken, sehen und vergleichen, was ihm im Alltag (und in Wochenendausflugs-Träumen) Mobilität verschafft? Nützlich, schön, angenehm, praktisch, erfreulich, gerne auch ein bisschen luxuriös-sportlich-extravagant? Wer diesen Anspruch hat (und das dürften 99,99 Prozent der Menschen sein), wird vielleicht staunend-anerkenntend die Exoten, Studien, Prototypen und Zukunftsvisionen der 76. IAA registrieren – aber für das wahre, also SEIN Leben, auf einer Schau wie der Auto Mobil suchen. Einer ehrlichen Bühne, auf der regionale Händler das vorstellen (Finanzierungsmodelle inklusive), was schon heute zu haben ist – von der klassischen Limousine über den geräumigen Kombi, das sportliche Cabriolet und den familienfreundlichen Van bis hin zum SUV („Sports Utility Vehicle“, Geländelimousine oder Stadtgeländewagen mit erhöhter Bodenfreiheit). Alles das finden Sie vom 8. bis 12. September in Ihrem Lausitz-Center Hoyerswerda – Ford, Honda, Mazda, Mitsubishi, Opel, SsangYong und

Volvo in unmittelbarer Nachbarschaft. So dass Sie, gewissermaßen „Blech an Blech“, Service an Service, Ihre Vor-Entscheidung treffen und eine Probefahrt vereinbaren können. Randnotiz: Für München kostet ein Einzel-Tagesticket im Internet 20 Euro (Familien 49 Euro, „Youngster“ solo 10 Euro). Beim Normalkauf an der Tageskasse erhöhen sich die Preise auf 22, 51 beziehungsweise 12 Euro. Hinzu kommen, die Anreise mal außen vor gelassen, die Parkgebühren, die in messe-nahen Münchener Parkhäusern zwischen 10 und 15 Euro pro Tag betragen sollen. Für eine Familie also, Tickets plus Parken, im Idealfall knapp 60 Euro. Für die Auto Mobil 2021 im Lausitz-Center Hoyerswerda zahlen Sie: Nichts. Fast 60 Euro gespart, die Sie in ein sehr gutes Mittagmenü bei unseren Gastronomen investieren können. Oder in Einkaufsfreude, die das Lausitz-Center neben dem Automobilen bietet. Oder eine Tankfüllung Ihres „Aktuellen“. Oder: Diese 60 Euro sind der Grundstock für Ihren neuen Wagen, den Sie vom 8. bis 12. September bei uns kennenlernen können. Wie auch immer: Wir freuen uns auf Ihren Besuch! ■ LCA

SOFORT VERFÜGBAR NEU SANIERT UND MIT AUFZUG

3-Raumwohnung ohne Durchgangszimmer

- ✓ Neustadt, K.-Niederkirchner-Straße 15
- ✓ ca. 73 m² Wfl., 2. Etage
- ✓ Küche mit Fenster
- ✓ gefliest, tapeziert
- ✓ Hausreinigung durch Firma

MIETE
410,- €
zzgl. Nebenkosten



Unser Team Vermietungsmanagement freut sich über Ihre Anfrage. ■ Tel. 03571 475-200 ■ E-Mail vermietung@wh-hy.de ■ www.wh-hy.de

WOHNUNGSGESELLSCHAFT MBH
Hoyerswerda



NEU IM LAUSITZ-CENTER AB 23. SEPTEMBER:

„liberty woman“

Am 23. September eröffnet im Lausitz-Center in Hoyerswerda eine neue Filiale von liberty woman – ein Damenmoden-Filialist mit Zentralsitz in Lübbecke (Nordrhein-Westfalen -NRW-). Aussehen soll sie wie rechts im Bild gezeigt; zu finden sein wird sie direkt am Eingang vom Lausitzer Platz her – dort, wo einst „Mr. Binh Dinh“ residierte, der seinerseits, siehe gleich rechts, an den Mittleren Lichthof umgezogen ist.

Die Marke liberty woman steht für feminine Casual- („lässige“) -Mode mit einer großen Liebe für Details. Weil jeder Mensch einzigartig ist, hat liberty das Ziel, besondere Lieblings-Teile zu kreieren, die ein unbeschwertes Lebensgefühl vermitteln und perfekte Begleiter für jeden Tag sind. Die liberty-Kundin ist im Kern zwischen 35 und 60 Jahre alt, zeichnet sich aber, losgelöst von ihrem Alter, insbesondere durch eines aus: den Wunsch nach individuellen Styles, die ihre Persönlichkeit unterstreichen. Herzstück von liberty woman bildet in jeder Filiale die Servicequalität der Teams. Individuelle Kundenberatung, professionelle Styling-Tipps und persönliche Gespräche sind feste Bestandteile der Unternehmensphilosophie. Bereits seit 1976 steht bei liberty woman die einfache Kombinierbarkeit der Outfits im Fokus. Das wöchentlich wechselnde Sortiment reicht von casual-sportlich über einen abwechslungsreichen City-Style bis hin zu elegant-schicken Teilen. Auch der Trend zur Expansion ist seit über vierzig Jahren ungebrochen: Deutschlandweit sind in über einhundert Filialen mehr als fünfhundert Mitarbeiter/innen täglich mit viel Leidenschaft und Liebe zum Detail für liberty woman tätig und



machen es so zu einem ganz besonderen Mode-Label. Seit 2011 bietet liberty woman die Möglichkeit, entspannt von zu Hause aus zu shoppen: Unter www.liberty-woman.com ist es möglich, rund um die Uhr, nach den neuesten Fashion-Teilen zu stöbern und sie sich direkt nach Hause oder in die Filiale schicken lassen. Aber natürlich ist ein Besuch in der Filiale selbst immer ein zusätzlicher Genuss.

„Für Hoyerswerda haben wir uns entschieden, weil wir die Lebensfreude der Menschen in dieser Region schätzen und unsere Mode hier besonders gut ankommt. Gerade das Lausitz-Center ist für viele Menschen einfach erreichbar und spiegelt den Boutique-Cha-

rakter unserer Filialen wider“, sagt Geschäftsführer Peter Friedrich im LCA-Gespräch. „Wir freuen uns, dass wir endlich eine geeignete Fläche in Hoyerswerda gefunden haben, weil sich zahlreiche Kunden, die bisher in der Bautzener Filiale einkaufen, einen Standort näher an ihrem Zuhause gewünscht haben.“

P.S.: Am Eröffnungswochenende vom 23. bis 25. September gibt es in der neuen liberty-Filiale im Hoyerswerdaer Lausitz-Center übrigens exklusiv 10 Prozent Rabatt. Wer schnell ist, bekommt außerdem ein kleines Begrüßungsgeschenk bei einem Kauf – nur solange der Vorrat reicht. ■ LCA

AB HEUTE WIEDER DA:

Asia-Genuss

Freunde asiatischer Köstlichkeiten hatten eine kleine Durst- beziehungsweise Hungerstrecke zu überstehen: Das Spezialitätenrestaurant Mr. Binh Dinh am Center-Eingang vom Lausitzer Platz her hatte seine Pforten geschlossen.

Aber nur für eine Ortsveränderung – an den Mittleren Lichthof, also an die belebteste Stelle des Lausitz-Centers, bei der die Center-Lounge ein besonders attraktiver Treffpunkt ist und Sitzgelegenheiten bietet, die nun auch von den Viefood-Gästen genutzt werden können. Moment mal – Viefood? Wer oder was ist das denn? Ganz einfach: Hiep Nguyen Van, der bis zur erwähnten Schließung das Mr. Binh Dinh führte, hat umfirmiert. Jetzt heißt das neue Lokal „Viefood“. Was ein bisschen tiefgestapelt ist; denn es gibt nicht nur vietnamesisches Essen (wie es das

Kurzwort nahelegen würde), sondern eine Auswahl „querbeet“ durch die gesamte asiatische Küche, die eben so vielfältig ist wie die europäische von Lissabon bis Moskau, von Oslo bis Limassol; nicht zu vergessen „mittendrin“ Paris, Rom, Berlin ... Viefood ist also das Asia-Pendant zur kulinarischen Vielfalt unseres Kontinents.

Die Unterzeile von Viefood lautet: „Buffet & Sushi“. Speisen zum Genießen am Center-Tisch ebenso wie Imbiss „auf die Hand“ oder Appetitliches zum Mitnehmen – und eben Sushi, eine der beliebtesten Fisch-Reis-Gemüse-Variationen weltweit. Zum Redaktionsschluss wurde im künftigen Viefood noch sehr fleißig gewerkelt und gewienert, aber Hiep Nguyen Van war dabei unbedingt optimistisch, das Viefood am 2. September geöffnet zu haben. Man kann's (ab) heute in Augenschein nehmen – und, mehr noch: Verkosten! ■ LCA



SCHON FAST FERTIG ist auf diesem Bild das „Viefood“ am Mittleren Lichthof des Lausitz-Centers. Man beachte das Lichtbildchen oben: Wer Appetit hat, möge bitte genau hierhin „flüchten“ ...

30

JAHRE NEU START



Wir feiern – Sie sparen gigantisch!

Bitte vormerken:
Verkaufsoffener Sonntag!

Sonntag
12
SEPTEMBER
13-18 UHR
EXTREM SPAREN!

Auf Ihre
neu bestellten
Traum-Möbel:

Jetzt bis
30%
AKTIONS-
RABATT!



Ihre
frei geplante
Traum-Küche:

Jetzt bis
1/2
ZUM
PREIS!



Zusätzlich
auf fast alles:

5%
JUBILÄUMS-
RABATT!

Jetzt bei Ihrem größten und ältesten ostdeutschen Familienunternehmen im Möbelhandel!

Wir richten's ein – Seit 1898
Hoffmann-Möbel



Die einzigartige Möbel- und Küchenauswahl • Direkt am Lausitz-Center Hoyerswerda • Tel.: 03571-47860 • Mo.-Fr.: 9.30-19.00 Uhr • Sa.: 9.30-16.00 Uhr • *Alles drin: www.hoffmann-moebel.de

*Einfach lecker.
Besonders günstig!*



KORCH
Einfach besonders.

Unser Angebot des Monats:
**SPIRELLI MIT
SAUCE BOLOGNESE
UND KÄSE**

nur
4,50€
statt 5,70€

Besuchen Sie uns
im Lausitz-Center.

Fachfleischerei · Imbiss · Partyservice
WWW.KORCH.DE

AKTUELLES AUS DEM HERZEN IHRER HEIMAT

AUSGABE 3 / 2021

KOSTENLOS

**HIER SPIELT DIE
MUSIK** Seite 4
Nik Kevin Koch ist der neue Leiter der Musikschule

SAGENHAFTE FAMILIENSTADT IM LAUSITZER KRABAT- UND SEENLAND
AHOY! NEUE STADT

Die aktuelle Ausgabe
vom Stadtmagazin
ist erhältlich im
SZ-Treffpunkt und
am Infopoint im
Lausitz-Center.

In der „AHOY!“
finden Sie
interessante
Geschichten die
ganz nah dran sind
an Hoyerswerda
und seinen
Bewohnern.

TOYOTA LIVE BEI UNS ERLEBEN!



**DER NEUE TOYOTA YARIS CROSS HYBRID
KOMMEN SIE VORBEI AM 18.09.2021**

Darauf haben wir alle lange gewartet! Endlich können wir Sie wieder bei uns im Autohaus begrüßen. Es freut uns daher ganz besonders, Sie heute exklusiv einladen zu dürfen. Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns die Einführung des neuen Yaris Cross Hybrid.

Kraftstoffverbrauch des Toyota Yaris Cross Hybrid 1,5-L-VVT-iE, Benzinmotor 68 kW (92 PS) und Elektromotor 59 kW (80 PS), Systemleistung 85 kW (116 PS), Kurzstrecke (niedrig) 4,2–3,1 l/100 km, Stadtrand (mittel) 4,0–3,3 l/100 km, Landstraße (hoch) 4,4–3,9 l/100 km, Autobahn (Höchstwert) 6,7–6,1 l/100 km, kombiniert 5,1–4,4 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 116–101 g/km. Werte gemäß WLTP-Prüfverfahren. Abb. zeigt Sonderausstattung.

Autohaus Schiefelbein GmbH
ELSTERSTR. 106
02977 HOYERSWERDA
Tel. 03571 42400
www.autohaus-schiefelbein.de

VOM 14.9. BIS 1.10. FOTO-SCHAU ZU MOSAMBIK:

„Wir waren Kollegen“

Vom 14. September bis 1. Oktober wird im Lausitz-Center eine Foto-Ausstellung gezeigt, die an ein Kapitel Hoyerswerdaer Geschichte erinnert, das heute zu Unrecht fast vergessen ist: 1979 kamen die ersten VertragsarbeiterInnen aus Mosambik nach Hoyerswerda. Wie lebten sie hier? Und vor allem: Was ist aus ihnen geworden?

Ein Blick zurück nach 1979: Die MosambikanerInnen sollten in Bergbaubetrieben der Lausitzer Region, also in diesem Fall in den Tagebauen und vor allem im Gaskombinat Schwarze Pumpe, arbeiten und ausgebildet werden. Sie kamen mit der Hoffnung, mit ihrer Qualifikation später zum Ausbau des Steinkohlebergbaus in Moatize / Mosambik beizutragen.

In der DDR war die Unterbringung im Wohnheim für VertragsarbeiterInnen Pflicht. Obwohl viele mehrere Jahre in Hoyerswerda verbrachten, wurde ihnen das Anmieten einer eigenen Wohnung nicht gestattet. Unter diesen Bedingungen blieben die MigrantInnen außerhalb der Arbeit weitgehend unter sich, nur wenige Freundschaften und private Beziehungen zu Deutschen entstanden. Einige berichten von rassistischen Beleidigungen und Ablehnung, die sie in Restaurants, Discos oder auch auf der Straße erfahren haben. Ihre Freizeit organisierten sie sich deshalb selbst. Die jungen Mosambikaner gründeten eigene Fußballmannschaften, veranstalteten Partys im Wohnheim oder besuchten sich gegenseitig in anderen Städten der DDR.

Nach dem Mauerfall 1989 und im Zuge der anstehenden deutschen Einheit wurden die meisten VertragsarbeiterInnen in ihre Herkunftsländer zurückgeschickt. Auch für die Mosambikaner stand das Rückflugdatum schon fest, als sie im September 1991 in ihrem Wohnheim attackiert wurden. Viele ehemalige Nachbarn und Arbeitskollegen standen neben den



FOTO: GERALDO PAINHE

Angreifern und haben applaudiert. Anstatt sie zu schützen, wurde ihre Abreise nach Mosambik vorgezogen. Sie mussten am nächsten Tag packen und die Stadt verlassen. Nachdem sie jahrelang in Hoyerswerda gelebt und in verschiedenen Betrieben gearbeitet hatten, jagte man sie davon. Die letzte kleine Gruppe verließ Hoyerswerda im November 1991.

Sie flogen direkt in den Bürgerkrieg. Die wirtschaftliche Situation in einem der ärmsten Länder der Welt war katastrophal. Für die Berufe, die sie in der DDR gelernt hatten, gab es in Mosambik keinen Bedarf. Viele einstige Vertragsarbeiter fanden auch in den folgenden Jahren keine Anstellung und schlugen sich bis heute mit Gelegenheitsarbeiten durch. Besonders fatal für sie: Im Abkommen zwischen der DDR und Mosambik war ein sogenannter Lohntransfer vereinbart worden: Bis zu 60 Prozent der Löhne wurden einbehalten mit dem Versprechen, das Geld würde ihnen

nach der Rückkehr in Mosambik ausbezahlt. Als deutlich wurde, dass die mosambikanische Regierung dieses Geld nicht auszahlt, organisierten sich die ehemaligen VertragsarbeiterInnen. Seitdem kämpfen „Madgermanes“, wie sie in Mosambik genannt werden, mit wöchentlichen Demonstrationen um die Auszahlung ihrer Löhne. Die transferierten Lohnanteile sind in Deutschland verblieben – und wurden einfach mit den Staatsschulden Mosambiks verrechnet ...

Die Ausstellung portraitiert einige der ehemaligen mosambikanischen Kollegen und Nachbarn aus Hoyerswerda. Die Portraitierten leben heute in der Region von Maputo. In kurzen Interviews teilen sie ihre Erinnerungen an Hoyerswerda mit und geben Auskunft über ihr Leben nach ihrer Rückkehr nach Mosambik.

■ LCA

Weiterführend:
www.vertragsarbeit-mosambik-ddr.de
www.hoyerswerda-1991.de

MOBILES IMPFZENTRUM IM LAUSITZ-CENTER

Schutz vor Corona

Als genügend Impfstoff gegen Corona zur Verfügung stand, erhob sich ein praktisches Problem: Wer sollte impfen können – und wo?

Die Impfzentren? Schön – aber oft weit vom Wohnort entfernt; für Nicht-Mobile eine extreme Herausforderung. Außerdem schließt das Impfzentrum Kamenz am 15. September. Die Hausärzte? Schon so mit ihrem Tagesgeschäft extrem beansprucht, konnten sie einfach nicht bedarfsdeckend gegen Corona impfen. Mobile Impfteams? Das war ein Ansatz. Aber sie brauchten entsprechende Räume; beispielsweise zur Kühlung des Impfstoffs „vor Ort“. Eine Lösung schufen das Deutsche Rote Kreuz und das Lausitz-Center Hoyerswerda, das seinen einzigen freien Laden, das ehemalige „Reiseland“ am H-&M-Lichthof, zur Verfügung stellte. Vor dem ersten Impftag herrschte ein bisschen Skepsis: Würden die Hoyerswerdaer (Sachsen war ja „Impfmüdigkeit“ unterstellt worden ...) dieses Angebot annehmen? Und wie sie es taten!



FOTO: UNIFORUM

UNÜBERSEHBAR: Mobiles Impfzentrum des DRK am H-&M-Lichthof des Lausitz-Centers. Weit über 1.000 Menschen nutzten es an bislang fünf Terminen.

Neue Termine wurden daher eingerichtet (siehe rechts). Mitzubringen sind die Chipkarte der Krankenkasse, Personalausweis oder Pass sowie (falls vorhanden) der Impfausweis. Bitte etwas Geduld haben! ■ LCA

NÄCHSTE CHANCEN

Donnerstag,	2.9./9.30-17.30 Uhr
Sonntag,	4.9./9.30-16.00 Uhr
Donnerstag,	9.9./9.30-16.00 Uhr
Donnerstag,	16.9./9.30-16.00 Uhr
Sonntag,	18.9./9.30-16.00 Uhr
Dienstag,	21.9./9.30-16.00 Uhr
Donnerstag,	23.9./9.30-16.00 Uhr
Montag,	27.9./9.30-16.00 Uhr
Mittwoch,	29.9./9.30-16.00 Uhr

BRESANS ERFRISCHENDE SOMMERFREUDEN:

Cocktails à la carte

Sommerzeit – Cocktailzeit. Auch der September hat ja (meist) noch viele warme, ja, heiße Tage, an denen eine Erfrischung hoch willkommen ist. So kam Silke Kretschmer, Filialleiterin der Feinbäckerei Bresan / Restaurant Mystikus am Mittleren Lichthof, auf die Idee, hier im Lausitz-Center Cocktails anzubieten. Gesagt, getan.

Vier Cocktail-Varianten gibt's bei Bresan, davon zwei auch alkoholfrei, also sechs Wahlmöglichkeiten. Zuerst **Aperol Spritz**. Aperol, orange-roter italienischer, fruchtig-bitterer Likör, zieht sein Aroma aus Rhabarber, Chinarinde, Gelbem Enzian, Bitterorange und aromatischen Kräutern. Der Spritz wurde in Venedig erfunden. Italienisches Sommer-Urlaubsgefühl; Aperol, Orange, Minze, gestoßenes Eis und Sekt. Null-Prozent-Sekt und Orange Spritz Sirup ersetzen für die Autofahrer-Version die alkoholischen Kollegen. Ebenso beim **Hugo**: Holunderblütensirup und Sekt mit oder ohne Alkohol. Nur „mit Prozenten“ gibt es **Piña Colada** (Kokoslikör, weißer Rum, Ananassaft) und **Sangria** (klassisch mit Orange und Dekoration). Jeder Cocktail kostet 4,50 Euro. Winter kann auch Cocktailzeit sein! Möglicherweise gibt's dann bei Bresan Punsch, Glühwein (auch alkoholfrei) und Sangria heiß. ■ LCA



DAVON HÄTTE AUCH DER LUTKI-BROT-TRÄGER GERN EIN GLAS: Silke Kretschmer empfiehlt hier einen orangen Aperol Spritz und einen kristallklaren Hugo – zwei der sechs Bresan-Cocktails. Übrigens: Bresan sucht Personal. Gerne jemanden, der ein eigenes Cocktail-Rezept mitbringt, das die jetzige Sechser-Karte unkompliziert ergänzen kann. Interesse? Silke Kretschmer ansprechen!

NEUSTADT LEDERWAREN

Schön und gut

Im Lausitz-Center hat sich eine Lücke nahtlos geschlossen – mit Neustadt Lederwaren. Das ist das Pendant zu Altstadt Lederwaren von Jacqueline Rätz. So wie das Stammhaus im Fließhof in Sachen Lederwaren Erste Adresse Hoyerswerdas westlich der Elster ist, ist diese Erste Adresse jetzt für die andere Seite Neustadt Lederwaren.

Lederwaren – das meint zuallererst hochwertige Echtleider-Taschen für SIE und IHN. Labels wie „aunts & uncles“ oder „Bear Design“ punkten mit rustikalem „Vintage“-Look in naturfarbenem Landleider. Erzeugnisse von Greenbury und Greenland trumpfen mit nicht minder eindrucksvollem Fettleider auf. Edelmarken wie „Voi“ (in Hirsch-Optik) oder „Leonhard Heyden“ runden das Sortiment nach oben ab (wieder für IHN und SIE im Business-Stil). Modelle von Arzt- und Akten- über klassische Handtaschen bis hin zu Taschen, die auch als Rucksack einsetzbar sind (und umgekehrt) – bei Neustadt Lederwaren wird man / sie fündig. Zu jeder „Großen“ ist passendes Kleinleder im Angebot: (Geld-) Börsen, Etuis für Schlüssel, Kreditkarten oder anderes ... Wer es ein bisschen einfacher mag, wird mit Leder-Imitat-Taschen von „Enrico Benetti“, „Neuhaus“ oder „Bulaggi“ fündig, auch farbig akzentuiert. Ein weiterer Angebots-Schwerpunkt ist Reise-Ausrüstung, um Mitzunehmendes optimal zu transportieren: sicher, mit intelligenten Lösungen zur perfekten Platz-Ausnutzung, leicht, modisch, dauerhaft; beste Qualität dank erstklassiger Materialien und Hersteller, die Tradition und Hightec; Erfahrung und Innovation verbinden. Die Marken „travelite“, „Titan“ und „Hardware“ garantieren dafür. Es gibt Koffersets, Rollkoffer, Trolleys, Reisetaschen; Zubehör wie Gurte, Schlösser, Anhänger – und „Innenleben“ wie Waschtaschen und Necessaires; bestückt mit Präzisions- „Werkzeug“ der Edel-Firma Zwilling. Laptop-geeignete Business-Taschen runden die Reise-Palette ab. Für Outdoor sind Rucksäcke von „deuter“ und „Fjällräven“ (die Marke mit dem Fuchs) top.

P.S.: Ein Tipp für „Späterschlossene“ (Sachsens Sommerferien enden ja morgen, am 3. September): Sie können jetzt noch bei Neustadt Lederwaren das wahrscheinlich wichtigste Schul-Untensil erwerben: Ranzen (für Schüler ab der Klassenstufe 5) von „coocazoo“ oder „Satch“ mit Ergonomiekonzept, das den Ranzen der Größe des Kindes anpasst, also „mitwächst“. ■ LCA



HERZLICH WILLKOMMEN! Neustadt Lederwaren bringt eben jene an den Lausitzer Platz. Die Eröffnung (im Bild: Jacqueline Rätz) liegt schon ein paar Tage zurück – das Geschäft hat sich jetzt bestens etabliert.

MODEHERBST MIT HALBZEITPAUSE

Aparter Chic

Nur noch zwei Tage Center-Modeherbst: am 4. September endet er ... Ja, schon. Aber er kehrt zurück!

Denn unsere statische Modenschau muss nur für ein paar Tage der „Auto Mobil“ Platz machen – siehe Seite 2. Doch ab dem 16. September und dann bis 31. Oktober sind unsere stummen Models, neu gewandet, wieder in der Einkaufsstraße zurück; zeigen Ihnen charmant, geduldig und ansehnlich im besten Wortsinne Stücke der Herbst-/Winter-Kollektionen unserer Mode-Anbieter. Stücke, die Sie unverzüglich im entsprechenden Geschäft erwerben können – für SIE und IHN, für Überdrüber und Untendrunter, für jedes Wetter; für Alltag und Büro, für Party und festliche Anlässe. ■ LCA



SPEICHER No.1

DAS BURGER UND STEAKHOUSE IN HOYERSWERDA

Am Speicher 1 | 02977 Hoyerswerda | Tel. 03571-6066660 | tgl. ab 17 Uhr geöffnet

www.speicherno1.de



Dead Man's Hand - Acoustic - Irish Folk am 9.10.21, 20:30 Uhr

Lange irische Pubnacht. Wir bringen Euch Irland ganz nah. Passend zur Musik gibts irische Spezialitäten. Dead Man's Hand sind wieder unterwegs auf Akustiktour! Überzeugt Euch selbst von der Spielfreude der vier.

Anne Haigis - 40-jähriges Jubiläum am 23.10.21, 20:00 Uhr

„Carry on“ steht nicht nur für die aktuelle Tour von Anne Haigis, sondern für ihr Leben, ihr Schaffen, ihren Antrieb und nicht zuletzt für 40 Jahre „on stage“. Ein Konzert mit der vielseitigen Musikerin fühlt sich wie ein Abend unter Freunden an.



Ausbilder Schmidt - „Schackeline, fahr mal der Panzer vor“ - neues Programm am 29.10. & 30.10.21, 20:00 Uhr

In seinem neuen Programm regt sich Ausbilder Schmidt köstlich über die Bundeswehr, die heutige Jugend und über sämtliche Luschen und Luschinen auf. Comedy mit hoher Gagdichte und jede Menge Publikumsaktionen. Ja das ist auch in den 20 Jahren des Ausbilders Mission: Anschiss für jeden, hat noch keinem geschadet. Jawoll! Und immer ein großer Spaß, wenn Ausbilder Schmidt „aus der Rolle rausgeht“ und sich als Top Lusche outet.



Foto: Usch Bierlein



alle anderen Fotos: Gernot Menzel (im Speicher No. 1 aufgenommen)

Linda Feller - 36 Jahre das Jubiläumskonzert am 13.11.21, 20:00 Uhr

Neben dem legendären Song „APPLE JACK“, der Linda Feller vor 36 Jahren zu dem gemacht hat, was sie heute ist, erwartet das Publikum weitere Titel aus ihrem Jubiläumsalbum. Die typischen LINDA FELLER Songs, wie „Andre Mütter haben auch ein schönes Kind“, Mr.Texas oder auch Hits zum Mitsingen wie „Jugendliebe“, „Blue Bayou“, „Liebe wie im Rosengarten“, sind ein Muss bei jedem Konzert und garantieren den Gästen einen unvergesslichen Konzertbesuch.

„WENIGER IST MEHR“ – ABER VOR ALLEM AUCH LUSTIG

Der deutsche Karikaturenpreis im Center



Ab 8. Oktober werden die besten deutschsprachigen Presse-Karikaturen des letzten Jahres im Lausitz-Center zu sehen sein. 80 dieser Werke stellt die Sächsische Zeitung vor der „Intersport“-Filiale aus.

Der Karikaturenpreis wurde im Jahr 2000 von der Sächsischen Zeitung ins Leben gerufen. Seit 2016 wird die renommierte Auszeichnung gemeinsam mit dem Weser-Kurier Bremen verliehen. Und doch war es 2020 für alle eine Premiere: Erstmals musste die Jury des Wettbewerbs, der nun schon in die 21. Runde gegangen war, virtuell tagen. Der

Ansturm auf den „Geflügelten Bleistift in Gold“ war aber wieder einmal ungebrochen: 262 Künstler hatten sich mit über 1.000 Karikaturen und Cartoons zum Thema „Weniger ist mehr“ beworben. Der so lapidar dahergesagte Spruch scheint im Alltag die Lösung aller Probleme zu sein. Aber ist das wirklich so? Wie können dieses „Weniger“ und das resultierende „Mehr“ konkret aussehen? Diese Fragen beantworteten Künstler aus ganz Deutschland auf ihre eigene Weise: Lustig, pointiert, bissig, grotesk; vor allem fantasievoll. Nach einer Vorauswahl unter anderem durch Jury-Mitglied Dietmar Wischmeyer wurden am

14. November live in einer einstündigen online-Verleihung die Gewinner der besten Karikaturen bekannt gegeben. Gebannt folgten über 100 Anwärter an ihren Bildschirmen zu Hause den Worten von Moderator Bernd Gieseck. Der „Geflügelte Bleistift in Gold“ ging letztendlich an den Hamburger mit dem Künstler-Pseudonym „Marunde“, der sich künstlerisch mit der Krise der Automobilbranche auseinandersetzte. Mit der silbernen Ausführung des Preises wurde Miriam Wurster für ihre Karikatur mit dem Titel „Einzeltäter“ geehrt und Bronze sicherte sich der Dortmunder Ari Plikat: Er setzte das Corona-Thema



Deutscher Karikaturenpreis

unter der Überschrift „Nicht den Opa“ optisch ausgezeichnet um. Bester Newcomer wurde Felix Gropper. 80 der mit Humor bestückten Zeichnungen sind, wie gesagt, ab dem 8. Oktober und bis einschließlich 30. Oktober nun im Lausitz-Center zu sehen. In einer Ausstellung vor „Intersport“ werden Sie, liebe Besucher, zum Lächeln oder doch Feixen animiert. Schauen Sie vorbei! P.S.: Der zum Wettbewerb gehörige Katalog mit allen (!) gesammelten Karikaturen und mannigfacher Schmunzel-Garantie ist im übrigen im SZ-Treffpunkt im Obergeschoss des Lausitz-Centers für nur 19,90 Euro erhältlich. ■ LCA

Nur bis 30.9.2021



Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung.

Macht Sinn, macht Laune. Für 149,00,- EUR mtl. leasen¹

Jetzt mit kompakten Monatsraten zum neuen Suzuki Swace. So können Sie Ihre finanziellen Reserven und können sich über maximalen Raumkomfort, markantes Design und hocheffiziente Hybrid-Technik freuen.

Autozentrum Bläse GmbH
Am Speicher 3 • 02977 Hoyerswerda
Telefon: 03571 48900 • Telefax: 03571 489022
E-Mail: blaese@suzuki-handel.de
www.suzuki-handel.de/blaese

Suzuki Swace 1.8 HYBRID CVT Comfort+ (Systemleistung 90 kW / 122 PS: Benzinmotor 72 kW / 98 PS und Elektromotor 53 kW | CVT-Automatikgetriebe (stufenlos) | Hubraum 1.798 ccm): innerorts 3,1 l/100 km, außerorts 3,7 l/100 km, kombinierter Testzyklus 3,4 l/100 km; CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 78 g/km, Energieeffizienzklasse: A+ (VO EG 715/2007).

Korrigierte NEFZ-Werte, ermittelt auf Basis des Prüfverfahrens „WLTP“. Weitere Informationen unter www.auto.suzuki.de/wltp.

¹ Leasingbeispiel für einen Swace 1.8 HYBRID CVT Comfort+ auf Basis des Endpreises in Höhe von 27.215,00 Euro; Leasing-Sonderzahlung: 7.623,00 Euro; Nettodarlehensbetrag: 27.215,00 Euro; Sollzinssatz (gebunden) p.a.: 1,99%; effektiver Jahreszins: 2,79%; Laufzeit: 60 Monate; jährliche Fahrleistung: 10.000 km; 60 monatliche Leasingraten à 149,00,00 Euro; Gesamtbetrag 30.592,00 Euro; Bonität vorausgesetzt. Vermittlung erfolgt alleine für die Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. Aktionszeitraum: 28.4.2021 – 30.9.2021. Nicht mit anderen Suzuki Aktionen kombinierbar. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.

Der Suzuki Swace

Suzuki baut sein Hybrid Portfolio weiter aus und schafft mit dem Swace den ersten Vollhybriden.

Es ist der erste Vollhybride in der Suzuki-Familie – der Swace. Der 1,8-Liter-Benzin-Motor wird von zwei E-Motoren (98 und 72 PS – einer an jeder Achse) unterstützt, so dass das stufenlos gekoppelte Getriebe eine Systemleistung von insgesamt 122 PS auf die Straße bringt. Besonders im Stadtverkehr tankt der Akku beim Bremsen und Ausrollen immer wieder neue Energie, und richtig leer wird er dadurch eigentlich fast nie. Das Ergebnis ist ein effizienter Kombi in der Kompaktklasse, der wirklich vielen Ansprüchen gerecht wird: Serienmäßig sind bereits eine luxuriöse Soundanlage, Klimaautomatik, zahlreiche Sicherheits-Assistenzsysteme und Komforts wie eine Lenkradheizung und die Sitzheizung in der ersten Reihe mit an Bord. Für den Aufpreis auf die Topausstattung erstrahlt der Innenraum des Swace unter anderem durch eine dezente Ambientebeleuchtung. Die 16-Zoll-Leichtmetallfelgen gehen beim Swace ebenfalls in Serie. Charakteristisch ist der wuchtige Kühlergrill mit großen seitlichen Einlässen, worin sich die Nebelscheinwerfer wahrlich verstecken und eine schmale LED-Leuchtsignatur (Bi-LED-Scheinwerfer) vorne. Und auch im Innenraum des neuen Suzukis lassen sich die Japaner nicht lumpen und verarbeiten einen hochwertigen 8-Zoll-Touchscreen auf dem Armaturenbrett. Zahlreiche chrom- und silberfarbene Akzente verleihen dem Wagen noch mehr Eleganz, die Bedienelemente sind alle logisch und übersichtlich angeordnet. „Die integrierte Dachreling setzt Akzente und der aerodynamisch geformte Dachkantenspoiler unterstreicht (...) den sportlichen Charakter“, schwärmt Suzuki von seinem neuen Swace. Wie erwartet, hält so ein Kombi auch viel Ladevolumen bereit. Der 596 Liter große Kofferraum kann durch Umlegen der Lehnen auf bis zu 1.606 Liter erweitert werden und der verstellbare Ladeboden sorgt zusätzlich für noch mehr Flexibilität. Somit dürfte sogar der Besuch und Großeinkauf im Möbelhaus mit dem Suzuki-Flitzer ein Klacks werden.



**Bräut-Festmoden
Hanschke**

20%
auf
**Bräutkleider
Herrenanzüge
Abendkleider**
für Jugendweihe, Hochzeitsgäste &
Tel: 03571/40 61 17 **Kleider für jeden Anlass.**

Auch auf bereits reduzierte Kleider.

Diese Aktionen sind nicht mit anderen Coupons kombinierbar.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Dies gilt für Neuverträge.
02977 Hoyerswerda, Schlossstr. 1b www.foto-ruemcke.de
Nur gültig mit Vorlage dieses Coupons

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
„Lausitz-Center“
Hoyerswerda
WerbeGemeinschaft,
Dieter Henke
Lausitzer Platz 3
02977 Hoyerswerda
Tel.: 03571 4237-0
www.lausitz-center.de

**VERANTWORTLICH
FÜR DEN
REDAKTIONELLEN INHALT**
Dieter Henke

VERBREITETE AUFLAGE
HY, BZ, KM, SFB, SPB –
82.600 Exemplare

HERSTELLUNG & SATZ
artefactive/lausitzpromotion
Lausitzer Platz 1
02977 Hoyerswerda

REDAKTION | ANZEIGEN
Uwe Jordan, Susann Metasch
Lutz Henniger

Hoyerswerdaer Wochenblatt
Verlag GmbH
Lausitzer Platz 1
02977 Hoyerswerda
Tel.: 03571 48705380

Die Nachrichten aus der Region

HOYTE 24 DE



HOYERSWERDAS LHV-HANDBALLER ZEIGEN SICH

Tanzend in der Mall

Spricht man von besonderer Eleganz einer sportlichen Darbietung, wird bisweilen das Bild „tänzerischer Leichtigkeit“ bemüht. Das gilt für Solisten, aber auch für Mannschaftssportler: Sie haben nur gemeinsam Erfolg, wenn sie ihre Choreographie umsetzen.

Da war es zwar un-alltäglich und originell, dass das Trainerteam des Handball-Sachsenligisten LHV (Lausitzer Handball-Verein) Hoyerswerda seinen Mannen eine Tanz-Einlage „verschrieb“, aber es hatte Logik – wenngleich mit einem Überraschungs-Effekt; vor allem für die Hauptdarsteller. Es war am letzten Juli-Sonntag, als sich gegen 15.15 Uhr eine kleine Menschenansammlung im Lausitz-Center bildete. Alle warteten auf einen Auftritt ihrer Lieblinge, obwohl: Die wussten bis dato noch gar nichts davon! Denn die LHV-Männer trugen ihre alljährliche Schnipsel-Jagd aus – eine team-bildende Maßnahme während der Saison-Vorbereitung; eine Tour durch Hoyerswerda und das Umland, bei der es mehrere bis dahin unbekannte Aufgaben zu erfüllen gilt. Die LHVer also kamen gerade erst vorm Center an – und erhielten ihre nächste Aufgabe: „Führt euren erlernten Tanz im Center auf!“

Auf diesen Auftritt wartete eine Menge LHV-Fans mit Fahnen und Trommeln, denn über den Instagram-Kanal des LHV wussten alle immer genau Bescheid, wann die Mannschaft eintreffen würde. Nach dem kurzen „Schockzustand“ tanzten sich die LHV-Männer aber schnell in die Herzen der Zuschauer. Viel Applaus und über 80 Euro „Trinkgeld“ waren die Belohnung. Das Geld behalten die Männer nicht etwa für sich. Sie beschlossen, es den Hochwasser-Opfern in Westdeutschland zu spenden. Alle werden privat noch etwas draufpacken, um zu helfen. Bis dahin hatten die Männer schon gut 20 Kilometer Laufstrecke in den Knochen. Um 10 Uhr ging's vom Trainingsquartier, der „Grafschaft“ in Neudorf klösterlich, per Bus zum Dreiwiebrner See, wo ihre diesjährige Schnipsel-Jagd starten sollte, um zwölf (wie gesagt, unbekannte) Aufgaben zu meistern. Diesmal mussten die LHVer Schatzkisten finden, am Dreiwiebrner See auf einer Einhorn-Luftmatratze vom See holen. Über Weißkollm ging's zum Scheibe-See. Dort ließ Choreografin und Trainerin Jane die Männer einen Tanz zwei Minuten synchron tanzen. (Natürlich wusste da keiner, dass das die Vorbereitung auf das Lausitz-Center sein sollte ...).

Im Hoyerswerdaer Freizeitkomplex Ost (FKO) wartete die Kraft-Einheit: 150 Liegestütze, 200 Situps, Hampelmänner und Vorwärts-/Rückwärtsrollen. Beim Autohaus Elitzsch, einem LHV-Sponsor, musste das Auto mit dem Nummernschild LHV-HY 797 gefunden werden. Dann ging's ins Lausitz-Center. Als Dank für die tolle Aufführung bekamen sie dann auch von Center-Manager Dieter Henke ein Eis spendiert. Vielen Dank dafür und für die Bereitstellung der Fläche und Technik am C-&A-Lichthof! Am Lausitz-Tower der Wohnungsgesellschaft musste der folgende Streckenabschnitt zur Globus-Kreuzung gefunden werden, wo es galt, per „Fröbel-Kran“ Kisten ordnungsgemäß zu stapeln. Dann ein Stopp beim Sportbund Lausitzer Seenland. Hier mussten die LHVer nebenbei die Escape- (Flucht-) Box aufbekommen. Das Ziel an Dr. Zelders Teichwirtschaft in Neudorf-Klösterlich hieß: Mittels Topfschwämmen eine Wippe mit Wasser füllen. Geschäft!!! Jetzt wird mit dem Handball trainiert. Am 25. September, einem Sonntag, steht dann das erste Sachsenliga-Heimspiel der neuen Saison an. Gegner in der BZS-Halle an der Käthe-Kollwitz-Straße 5 ist dort ab 17.30 Uhr Germania Zwenkau. ■ LHV



HANDBALLER UND PARKETT – das gehört schon irgendwie zusammen; ist doch ihr Spiel-Feld das Hallen-Parkett. Warum dann nicht einmal aufs Tanzboden-Parkett wechseln? Na gut, hier sind's die Fußboden-Fliesen des Lausitz-Centers, aber gepasst hat's dennoch.

NOCH BIS 4. SEPTEMBER:

Weiße Ware zu Gast

Ein guter Lausitz-Center-Nachbar ist expert ESC Hoyerswerda. Mit „Haushaltswochen“ sind die Elektroniker jetzt bei uns zu Gast.

Denn das expert-ESC-Stammhaus (Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 7 baut die Haushaltswaren-Abteilung um. Damit Kunden nicht auf „Weiße Ware“ verzichten müssen, eröffnete Anfang August im C-&A-Lichthof des Lausitz-Centers eine ESC-Auf-Zeit-Mini-Filiale: Herde, Geschirrspüler, Kühl- und Gefrierschränke (sowie Kombinationen), Wasch- und Küchenmaschinen ... alles das findet man bis zum 4. September, also bis Sonntag, hier bei uns im Center; kann sich beraten lassen und das Gewünschte kaufen (Liefer- und Abholservice inbegriffen). Besetzt ist der Stand zu den Center-Öffnungszeiten durchgängig mit Fachpersonal. Ab Montag (6. September) steht die „Weiße Ware“ in ihrer neugestalteten Abteilung in der Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 7. ■ LCA



CORNELIA WINKLER, Fachverkäuferin „Weiße Ware“ bei expert ESC Hoyerswerda, gastiert noch bis Sonntag im Center. Ihr A-4-Schild ist Selbstanspruch und Garantie: „Mehr Leistung – Service / expert ESC“.

E-MOBILITÄT ERFAHREN!

Sichern Sie sich jetzt attraktive Raten für unsere elektrifizierten Ford Modelle.

FORD KUGA COOL & CONNECT

Induktive Ladestation für mobile Endgeräte, Außenspiegel, zusätzlich elektrisch anklappbar, Nebelscheinwerfer, Park-Pilot-System vorn und hinten

36 monatliche Leasingraten von	36 monatliche Leasingraten von
€ 279,-^{1,2,3,4}	€ 428,-^{1,2,5,6}

Anschaffungspreis (inkl. Überführungskosten)	41.100,- €	Anschaffungspreis (inkl. Überführungskosten)	48.000,- €
Leasing-Sonderzahlung	0,- €	Leasing-Sonderzahlung	0,- €
Nettodarlehensbetrag	40.400,- €	Nettodarlehensbetrag	46.900,- €
Laufzeit	36 Monate	Laufzeit	36 Monate
Gesamtaufleistung	30.000 km	Gesamtaufleistung	30.000 km
Sollzinssatz p. a. (fest)	2,74 %	Sollzinssatz p. a. (fest)	2,74 %
Effektiver Jahreszins	2,80 %	Effektiver Jahreszins	2,80 %
Voraussichtlicher Gesamtbetrag ³	8.769,96 €	Voraussichtlicher Gesamtbetrag ⁵	14.364,- €
Finanzleasingrate	243,61 €	Finanzleasingrate	399,- €

FORD MUSTANG MACH-E CROSSOVER

Rückfahrkamera mit Rückwärts-Einpark-Assistent Klimaanlage mit automatischer Temperaturkontrolle Muedigkeitswarner LM-Raeder 18Zoll mit 225/60 R 18 Reifen

Erleben Sie den Ford Kuga Plug-in Hybrid und den vollelektrischen Ford Mustang Mach-E jetzt hautnah bei uns. Überzeugen Sie sich selbst vom 01.08. bis zum 30.09.2021 von unseren elektrifizierten Ford Modellen. Kommen Sie einfach vorbei, lassen Sie sich beraten und erleben Sie die E-Mobilität von Ford hautnah. Falls Sie eine Probefahrt und Beratung zu einer bestimmten Uhrzeit wünschen kontaktieren Sie uns gerne.

Scannen und Probefahrt vereinbaren.

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung): Ford Kuga Cool & Connect: 1,4 (kombiniert); Stromverbrauch: 18,7 kWh/100 km (kombiniert). Ford Mustang Mach-E Crossover: (kombiniert); Stromverbrauch: 17,2 kWh/100 km (kombiniert).

Autohaus KIESCHNICK GmbH
02977 Hoyerswerda, Am Autopark 5, Tel. 03571-482911
02943 Weißwasser, Lutherstr. 64, Tel. 03576-212930
02999 Lohsa, Am Dorfanger 32, Tel. 035724-50410
www.auto-kieschnick.de

Beispielfoto von Fahrzeugen der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil des Angebotes. Ein Ford Lease km-Leasing-Angebot für Privatkunden. Ford Lease ist eine Produktgruppe der ALD AutoLeasing D GmbH, Nedderfeld 95, 22529 Hamburg. Das Angebot gilt für noch nicht zugelassene, berechnete Ford PKW-Neufahrzeuge und stellt das repräsentative Beispiel nach § 6 a Preisangabenverordnung dar. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. Der Technik-Service ist obligatorisch, eingeschlossen hierin sind Wartungs- und Inspektionsarbeiten sowie anfallende Verschleißreparaturen in vereinbartem Umfang. Für weitere Fragen zu Details und Ausschlüssen zu allen Services sprechen Sie uns gerne an. *Gilt für Privatkunden. *Gilt für einen Ford Kuga Cool & Connect 2,5-l-Duratec (PHEV) 165 kW (225 PS), Stufenloses Automatikgetriebe (CVT), Start-Stopp-System, Euro 6d-ISC-FCM. *Summe aus Leasing-Sonderzahlung und mtl. Leasingraten. Zzgl. bei Vertragsbeginn die Überführungskosten 700,- € bei Vertragsablauf Logistikauschale 299,- € sowie ggf. Mehr- oder Minderkilometer sowie ggf. Ausgleichsbeträge für etwaigen übermäßigen Fahrzeugverschleiß; Finanzleasingrate: Mehrkilometer 0,20 €/km, Minderkilometer 0,14 €/km, Technik-Service-Rate: Mehrkilometer 0,06 €/km, Minderkilometer 0,05 €/km, (5.000 Mehr- oder Minderkilometer bleiben berechnungsfrei). *Gilt für einen Ford Mustang Mach-E 75,7kWh Batterie Standard Range Elektromotor 198 kW (269 PS), Automatikgetriebe. *Summe aus Leasing-Sonderzahlung und mtl. Leasingraten. Zzgl. bei Vertragsbeginn Überführungskosten 1100,- € bei Vertragsablauf Logistikauschale 299,- € sowie ggf. Mehr- oder Minderkilometer sowie ggf. Ausgleichsbeträge für etwaigen übermäßigen Fahrzeugverschleiß; Finanzleasingrate: Mehrkilometer 0,20 €/km, Minderkilometer 0,14 €/km, Technik-Service-Rate: Mehrkilometer 0,05 €/km, Minderkilometer 0,04 €/km, (5.000 Mehr- oder Minderkilometer bleiben berechnungsfrei).

KOSTENFREIES PARKEN AM LAUSITZ-CENTER

Sauna Wohlfühlwelten im Lausitzbad



Am Gondelteich 1
02977 Hoyerswerda
03571 469 580
www.lausitzbad.de





ECHTE LAUSITZER HANFPRODUKTE

ERHÄLTlich
IM SZ-TREFFPUNKT
IM LAUSITZ-CENTER





LEBT DEN UNTERSCHIED.



ŠKODA



Premiere am
18.09.2021

Der Neue ŠKODA FABIA.

Größer, individueller, komfortabler und schöner als zuvor: Der Neue ŠKODA FABIA macht es Ihnen leicht, Ihren eigenen Stil zu leben. Zu seinen Highlights gehören LED-Hauptscheinwerfer mit integriertem LED-Tagfahrlicht, ein Fahrlichtassistent mit Coming- und Leaving-Home-Funktion und vieles mehr. Ein dynamischer Begleiter mit Raum für alles, was Ihr Leben ausmacht! Erleben Sie seine Premiere am **18.09.2021**. ŠKODA. Simply Clever.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

AUTOHAUS SCHIEFELBEIN

AUTOHAUS SCHIEFELBEIN GMBH
Nardter Weg 1, 02977 Hoyerswerda
Tel.: 03571 608200, Fax: 03571 60820-11
info@ah-schiefelbein.de

AUTOHAUS SCHIEFELBEIN GMBH
Ahlbecker Straße 1, 01968 Senftenberg
Tel.: 03573 808810, Fax: 03573 80881-11
sfb@ah-schiefelbein.de

www.ah-schiefelbein.de

LAUSITZ-CENTER AKTUELL

SEITE 8



CENTER Rätselecke

SUDOKU- RÄTSEL

				4		3	9	8
		7			9			
	2	9	3			7	4	
		3			2	4	6	
				8				9
			6					5
			4			2		6
4			7					
6		2						4

Mit freundlicher Unterstützung vom



Heute erwartet Sie wieder ein Sudoku. Die Zahlen 1 bis 9 dürfen in jeder Zeile und Spalte nur einmal vorkommen. Die Lösung ist die rot gerahmte Zahlenreihe.

GEWINNCOUPON – SUDOKU



Lösung

--	--	--	--	--	--	--	--

Vorname Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Wer die Lösung findet und sie uns fristgerecht zukommen lässt, kann sich vielleicht bald über zwei Tageskarten für den Saunabereich für das Lausitzbad im Wert von jeweils 17 Euro freuen. Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Den ausgefüllten Coupon mit der Lösung schicken Sie bitte unter Angabe Ihrer Telefonnummer bis zum 15. September 2021 an

Lausitz-Center
Center-Management
Kennwort: Rätsel
Lausitzer Platz 3
02977 Hoyerswerda

GOURMETTIPP VOM WESTPHALENHOF

„Ich mag mein Fleisch nicht blutig ...“

... daher braten Sie es bitte durch!“ – Die meisten Köche und Servicemitarbeiter zucken bei dieser Bestel-lungs-Ansage kurz zusammen, als ob sie gerade einen 1.000-Volt-Stromstoß bekommen hätten.

Zumindest geht es mir und befreundeten Gastronomen so oder so ähnlich, wenn der liebe Gast diesen kleinen Nachsatz zum bestellten Steak sagt. Natürlich sind wir immer daran interessiert, den Gast, so wir können, zufriedenzustellen. Doch beim „blutigen Ernst“ hört die Liebe auf! Ein Blick weit zurück: Die Zeiten, in denen unsere Vor-fahren ihr Fleisch blutig gegessen haben, sind lange vorbei. Damals wurde der Partner noch mit einer Keule vor der eigenen Höhle klar gemacht und das frisch erlegte Wild entweder direkt verspeist oder sogar schon über Feuer gegart – Blut inklusive. Doch ein Steak im Restaurant wird nie Blut enthalten! Aus lebensmitteltechni-schen Gründen ist in Deutschland das Schlachten ohne Blut-Entzug verbo-ten. Also ist beim Kaufen des Stückes Fleisch dann auch kein Blut mehr drin. Was aber in den Zellen enthalten ist, ist: Fleischsaft! Je mehr intramuskuläres Fett ein Stück Fleisch enthält, um so saftiger bleibt das Stück nach dem Kurzbraten. Je mehr das Stück dann aber gegart wird, umso trockener wird das Steak und demnach immer schwe- rer zu kauen. Von Genuss kann dann keine Rede mehr sein. Doch wieso hat sich dann der Gedanke durchgesetzt, dass es sich um Blut handele? Gut, zum einen ist die deutsche Bezeichnung der Garstufen nicht besonders hilfreich. Wir kennen vier Stufen: 1. „stark blutig“, 2. „blutig“ (oder „roh“), 3. „medium“ und 4. „durch“. Die Engländer und Franzosen sind uns da ein bisschen voraus. Bei denen heißt die rohe Stufe entweder „rare“ oder „bleu“, also „roh“ oder „blau“. Gut, das Letztere wären Koch oder die Köchin auch gerne, wenn er/sie ein Stück Fleisch „durchbraten“ muss ... Zum anderen gilt: je dunkler das Fleisch im rohen Zustand ist, umso rötlicher tritt der Fleischsaft aus dem Stück Fleisch aus, wenn es perfekt „medium rare“ gebraten ist. Auch nicht gerade ein gutes Argument gegen den Blutgedanken ...

Aber eines ist bei jedem Fleisch gleich; egal, ob Geflügel, Schwein, Rind, Lamm oder Elefant: Wenn das Fleisch durchgebraten ist, also „richtig «schön grau» innen“, dann ist der Fleischsaft lediglich klar und durchsichtig geworden. Was wiederum beim Blut nicht geschieht. Wenn Blut erhitzt wird, fängt das Eiweiß an zu gerinnen. Deswegen haben wir ja auch mit einer Körpertemperatur ab 42°C und aufwärts so ziemlich krasse Probleme. Das Bluteiweiß gerinnt nämlich – und das war’s dann. Allein schon aus dem Grund kann im Fleisch kein Blut sein: Es würde gerinnen und das Steak echt unansehnlich machen.

Auf dem Bild links sehen Sie ein Musterbeispiel für gutes Fleisch: ein Roastbeef, also ein Zwischenrippenstück vom Rind. Sehr schön mit „Fett-Adern“ (die sind in Wirklichkeit keine Adern, denn in den Adern fließt das Blut) marmoriert, und dieses Steak wird beim Braten oder Grillen garantiert nicht trocken. Wir haben dieses Prachtexemplar bei unserem letzten Grill-Abend verarbeitet, „me- dium rare“ gegrillt – es zerging nur so auf der Zunge. Und es kam/kommt aus Deutschland, weil wir nicht wollen, dass Fleisch über den halben Planeten geflogen wird.

Wir können so was, also Edel-Fleisch „züchten“, ebenso gut wie alle anderen. Man muss nur suchen.

P.S.: Wenn im Fleisch wirklich Blut wäre, hätte Dracula ja keine Menschen deswegen anknabbern müssen. Er wäre einfach in den nächsten Discounter gegangen, hätte sich ein Stück Fleisch gekauft und „getrunken“. Und wenn Sie das nächste Mal Grützwurst essen, denken Sie daran, dass die Grütze (also zerkleinerte Getreidekörner) mit Blut gebunden ist und dadurch die sämige Textur entsteht. Nur mal so ...

Geschmackvolle Grüße – bis hoffentlich bald einmal bei uns im Zeißiger Westphalenhof:

■ Ihr Oliver Westphal, Westphalenhof Zeißig,
Dorfaue 43 | Telefon 03571 913944
www.westphalenhof.de